

Datum 14.02.2019
Nr.: RA-138/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Susanne Schaper (Fraktion DIE LINKE)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Sozialausgaben für Kinder in Chemnitz

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kinder lebten 2018 in Wohngeld beziehenden Haushalten?
2. Wie viele Kinder erhielten 2016, 2017 und 2018 Hartz IV, bzw. lebten in Bedarfsgemeinschaften?
3. Wie viele Kinder in Hartz-IV-Bezug lebten 2016, 2017 und 2018 bei nur einem Elternteil?
4. Wie viele Anträge auf Zuschüsse zur Familien-Erholung wurden 2016, 2017 und 2018 in Chemnitz gestellt und wie viele Anträge wurden bewilligt? Was waren Ablehnungsgründe für die nichtbewilligten Anträge?
5. Wie viele Anträge auf Befreiung von Kita-Beiträgen wurden 2016, 2017 und 2018 in Chemnitz gestellt und wie viele Anträge wurden bewilligt? Was waren Ablehnungsgründe für die nichtbewilligten Anträge?
6. Wie viele Anträge auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden 2018 in Chemnitz gestellt und wie viele Anträge wurden bewilligt? (Bitte aufschlüsseln nach einzelnen Maßnahmen.) Was waren die hauptsächlichen Ablehnungsgründe für die nichtbewilligten Anträge?
7. Wie viele Anspruchsberechtigte beantragten 2018 auf Grundlage der „Richtlinie der Stadt Chemnitz über den Zuschuss zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung an Horten in den Schulferien für Leistungsberechtigte des Bildungs- und Teilhabepaketes“ diese Leistung? Wie viele Anträge wurden bewilligt? Was waren die hauptsächlichen Ablehnungsgründe für die nichtbewilligten Anträge?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Susanne Schaper

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.